

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartner
Monika Frey

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten
Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 29.02.2012

Teilhabe- und Integrationsgesetz

Sehr geehrte Frau Deisenroth-Specht,
sehr geehrter Herr Dahm,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27.02.2012, welches hier am 28.02.2012 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Personalausschusses. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Hauf, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

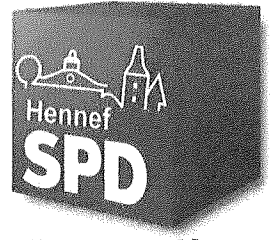


Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Amt 10 – zur Kenntnisnahme und mit der Bitte eine Sitzungsvorlage zu fertigen
3. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Hauf, zur Kenntnis und mit der Bitte, um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Dem Schriftführer, Herrn Peters, zur Kenntnis
5. Wvl. Pers A

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef



Anpacken. Für unser Hennef.

Herrn
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

27/2 10.5.2012

SPD-Fraktion

Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)

Hennef, 27.02.2012

Anfrage: Teilhabe- und Integrationsgesetz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die schriftliche Beantwortung unserer Fragen in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses:

Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit den Stimmen von SPD, CDU, Grünen und FDP ein Teilhabe- und Integrationsgesetz als erstes Flächenbundesland in Deutschland beschlossen. Das Gesetz sieht u.a. die Einrichtung von regionalen Integrationszentren vor. Außerdem sollen 14 Mio. Euro für die Umsetzung des Gesetzes in den Landeshaushalt eingestellt werden. Daher unsere Frage:

- 1.) Wo sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, von der neuen Gesetzeslage und den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zu profitieren und ihr Angebot auszubauen?
- 2.) Das Gesetz sieht vor, den Anteil an Personen mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst zu vergrößern. Gibt es bereits Ansätze, wie dies in Hennef umgesetzt werden kann?

Die SPD-Fraktion würde die Inanspruchnahme der Fördermittel für die Verstärkung der Integrationsarbeit und den Ausbau der städtischen Angestellten und Beamten mit Migrationshintergrund in Hennef natürlich begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen


gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)


gez. Edelgard Deisenroth-Specht
(sozialpolitische Sprecherin)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684